

Telefon

08841-99393



# MGCZ



MGC Murnau am Staffelsee



Weitere Info's gibt es auf unserer Homepage

[www.minigolf-murnau.de](http://www.minigolf-murnau.de)

## Inhalt dieser Ausgabe

In & Out

Termine

Wussten Sie dass...

Munde-Schäfer Turnier in Telfs

Relegation in Landshut (2. Mannschaft)

Relegation in Landshut (1. Mannschaft)

Saisonrückblick der 1. Mannschaft

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Satzungsänderung

Statistik Homepage

Einladung Weihnachtsfeier

Geburt von Laura Franziska

Otti's Witzeseite

**33. Jahrgang**



**November**

# UNSERE NEUHEITEN:

# 2016

## ➔ Kids bordeaux

G = 40, H = 30, S = 6, D = 37,3

## ➔ Kids marine

G = 42, H = 30, S = 30, D = 37,3

## ➔ Kids mint

G = 42, H = 35, S = 40, D = 37,3

## ➔ CC pink

G = 60, H = 30, S = 31, D = 37,5

## ➔ BM 2015 Murnau

G = 50, H = 40, S = 30, D = 37,3

## ➔ Steyr 2016

G = 42, H = 38, S = 32, D = 37,5



## SPORT REISINGER

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf

Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09

email: [service@minigolf-reisinger.com](mailto:service@minigolf-reisinger.com)

online-shop: [www.minigolf-reisinger.com](http://www.minigolf-reisinger.com)

[www.minigolf-reisinger.de](http://www.minigolf-reisinger.de)



Die MGC- In & Out-  
Beobachtungen –  
kommentiert durch  
ein Mitglied der  
Vorstandschaft

### Zur Weihnachtsfeier und zu a.o. Mitgliederversammlung kommen

Nicht weniger als die wirtschaftliche Zukunft des MGC Murnau steht am 10.12. auf dem Programm. Vor unserer Weihnachtsfeier wird diesmal, max. 20 Minuten, die außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden.

Nicht weil wir das so gut finden sondern weil wir eine Terminvorgabe des Finanzamts Garmisch-Partenkirchen haben, bis zu der wir unsere Satzung so auf den aktuellen Stand gebracht haben müssen, daß unsere Gemeinnützigkeit auch in der Zukunft nicht gefährdet wird. Daher ist es wichtig daß unsere Mitglieder alle erscheinen, denn der Umfang der Satzungsänderung sprengt alle bisher da gewesenen Änderungen um Längen. Die neue Satzung mit den markierten Stellen finden Sie in der dieser MGCZ und ist auch, kompakt, auf den internen Seiten eingestellt.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen, denn nach der Arbeit (HV) wird gefeiert und unsere Weihnachtsfeier war schon immer was besonderes. In diesem Jahr speziell werden die Mitglieder wieder ein Logo auswählen, denn die DM 2017 steht vor der Tür und das offizielle Signet wird hier von unseren Mitgliedern per einfacher Mehrheit bestimmt.



---

### Meinungsverschiedenheiten laut breit treten

Zum wiederholten Mal gab's, diesmal am Vergleichskampf, Meinungsverschiedenheiten zwischen unseren Mitgliedern. Verschiedene Meinungen sind gut, führen sie doch dazu, dass wir uns weiterentwickeln.

Nicht angenehm ist jedoch wenn solche Streits am Stammtisch oder, noch schlimmer, bei einem Turnier ausgetragen werden. Zum Kindergarten unterscheidet uns, dass wir alle erwachsene Menschen sind, die rational denken. Manchmal vermisse ich das...

Ich bitte alle Mitglieder konstruktiv zu diskutieren ohne persönlich zu werden und den/ die andere(n) anzugreifen. „Streitkultur“ kann man lernen und führt dazu, dass im Verein mehr Ruhe herrscht. Laut ist „out“!



---

### Zitat des Monats:

**„Das Kunststück ist nicht, daß man mit dem Kopf durch die Wand rennt, sondern daß man mit den Augen die Tür findet“**

**Georg von Siemens (Deutschland, 1839 - 1901).**

Bankier, Direktor der Deutschen Bank

# **Termine November/Dezember 2016**

**Öffnung der Anlage:** bis 6.11. (je nach Witterung)  
täglich 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Schließung der Anlage:** ab 7.11. geschlossen

**Offizielles Training:** ab 2017

**Sitzung Vereinsausschuß:** 18.11.2016 ab 19.00 Uhr

**Herbstarbeitsdienste:** Samstag, 5.11. ab 9.00 Uhr (letzter Termin 2016)  
Hier können freiwillige Leistungen für die  
„Zuschuß- und Rabattregelung“ erbracht werden.  
Für die Brotzeit mittags wird vom MGC Murnau  
gesorgt.

***Die Vereinsführung bittet um zahlreiche Helfer/innen.***

**Spieleabend:**  
4.11.2016 ab 19.00 Uhr Gasthof „Stern“  
18.11.2016 ab 19.00 Uhr Gasthof „Stern“  
2.12.2016 ab 19.00 Uhr Gasthof „Sonne“  
16.12.2016 ab 19.00 Uhr Gasthof „Sonne“  
(letzter Spieleabend des Jahres)

**Außerordentliche Haupt-  
Versammlung:** 10.12.2016:  
19.00 Uhr Gasthof/ Restaurant „Sonne“  
Seehausen

**Weihnachtsfeier:** 10.12.2016  
19.00 Uhr Gasthof/ Restaurant „Sonne“  
Seehausen

**Christkindlmarkt Murnau:** 11.12.2016  
Der MGC Murnau ist mit der  
Vereinsgemeinschaft Murnau an der  
Durchführung beteiligt  
Helfer werden dringend benötigt

**Traditionelles  
Weißwurstfrühstück** 31.12.2016  
10.00 Uhr Gasthof „Griesbräu“  
Anmeldungen an Rainer Schlieker

# Wussten Sie, dass...

## **...das neue Turnierbüro auf der (überdachten) Terrasse schon erkennbar ist?**

Wie in der letzten MGCZ angekündigt wurde der Grill abgerissen und hier entsteht aktuell ein ca 8m<sup>2</sup> großer Raum, der zukünftig ausschließlich als Turnierbüro genutzt werden soll. Damit kann bei der DM 2017 der Clubraum ausschließlich als Küche genutzt werden. Ein Dank geht hier an Ernst Böhm, Dieter Ehlers, Rainer Zwirlein, Stefan Ottinger und Hans-Jürgen Thölke, die hier federführend beteiligt sind.

## **... der MGC Murnau aktuell über keinen leistungsfähigen Drucker verfügt?**

Der aufmerksame Leser der gedruckten Ausgabe wird festgestellt haben, daß die vergangenen beiden Ausgaben kein Farbdruck mehr sind. Der bisherige Laserdrucker hat seinen Dienst verweigert und noch ist nicht klar ob eine Reparatur wirtschaftlich ist. Aktuell wird auf einem Ersatz Schwarz-Weiß-Drucker gearbeitet. Über den Winter wird eine Entscheidung fallen sodaß spätestens im März wieder Farbdrucke möglich sein werden.

## **... die Marktgemeinde Murnau im Jahr 2017 Sportler des Jahres 2016 ehrt?**

Wie jedes Jahr wird es im Januar eine Sportlerehrung geben. Im Oktober war der Sportbeirat, empfehlendes Gremium für den Gemeinderat, zusammengekommen um die eingereichten Vorschläge zu bewerten. Für den MGC Murnau war der 1. Vorstand anwesend, im Gepäck zwei Anträge des stv.Jugendleiters Volker Wagener. Der Sportbeirat hat beraten und wird dem Gemeinderat folgende Namen zur Entscheidung vorschlagen:

Sportlerin des Jahres:	Michaela Zwirlein, MGC Murnau
Mannschaft des Jahres:	Freiwillige Feuerwehr Murnau
Jugendsportlerin des Jahres:	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau
Jugendsportler des Jahres:	Timon Bartl, TSV Murnau, Abt. Teakwondo
Sonderehrung:	Johanna Welin Laura Fürst, beide Rollstuhlverein Murnau

Der Gemeindeart wird über die Vorschläge abstimmen, der genaue Ort und Termin der Ehrung wird rechtzeitig in der MGCZ bekannt gegeben.

## **... der MGC Murnau in Kürze WLAN für seine Terrasse bekommt?**

Eine Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Murnau macht es schneller möglich als gedacht. Noch vor Schließung der Anlage wird im Auftrag der Marktgemeinde der für unsere Gäste kostenlose WLAN-Hotspot installiert.

## **... die e-Bike-Ladestation auf sich warten läßt?**

Angekündigt war die Montage für den Herbst. Jetzt, kurz vor der Schließung der Anlage, ist noch nix passiert. Daher hat der Vorstand mal vorsichtig nachgefragt und wartet auf Antwort. Nachdem aber die Winterpause ansteht wird die Station voraussichtlich zum Start in die Saison 2017 montiert.

## **... der Mindestlohn in 2017 auf 8,84€ pro Stunde steigt?**

Der frohen Kunde für unsere Platzdienste steht die Herausforderung der Vereinsführung gegenüber, diese Lohnanpassung gegenzufinanzieren.

**... der MGC Murnau wieder an der Murnauer Marktmeisterschaft der Feuerschützen teilgenommen hat?**

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht klar in welcher Stärke und auch das Endergebnis wird erst am 8.11. bekannt gegeben. Die MGCZ bleibt dran.

**... der Pressewart einige Vorschläge für das Logo DM2017 bekommen hat?**

U.a. waren Jakob Mois, Stephan Bauermeister und Stefan Ottinger kreativ. Aus den vorliegenden Vorschlägen bestimmt nunmehr der Vereinsausschuß die letzten drei – den Sieger küren dann die Mitglieder im Rahmen der Weihnachtsfeier.

**... die Platzdienste inzwischen mit einem „Laubbläser“ ausgestattet sind?**

Um dem formulierten Anspruch nach gepflegten Bahnen und Wegen Rechnung zu tragen wurde ein leistungsfähiger Laubbläser angeschafft. Damit können die Platzdienste im max. 10 Minuten jede Anlage bei normaler Verschmutzung säubern. Natürlich dürfen diese Arbeit auch unsere Mitglieder übernehmen – es macht Spaß, probieren Sie's aus.

**... die MSG Kempten nicht mehr im „Steinbruch“ spielt?**

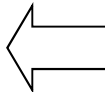
Per mail hat Vorstand Mario Kostack darüber informiert und alle Termine für 2017 storniert. In der gleichen Mail wurde erwähnt daß Platzbesitzer Dominikus Eisele über die Gründung eines neuen Vereins nachdenkt.

**.... der Counter auf der Homepage des MGC Murnau bei aktuell .... liegt?**

Zählerstand per

31.10.2016

**94887**



30.9.2016

**85.825**

## Personalien

### Austritte

Den MGC Murnau zum 31.12.2016 verlassen werden:

**Uschi Deml (bisher aktiv)**

**Peter Deml (bisher aktiv)**

**Christl Arnold (bisher passiv)**

Der MGC Murnau dankt für die gemeinsamen Jahre, ins besonders Christl Arnold war über 40 Jahre Mitglied beim MGC und Mitbegründerin des Vergleichskampfes. Der MGC wünscht allen auf dem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und „Alles Gute“.

# Munde-Schäfer Turnier in Telfs

von Erika und Hans

Die Minigolfsaison geht langsam dem Ende zu Ende. Heuer waren wir noch nicht in Österreich wo wir sehr gerne spielen. Leider gibt es kein Turnier mehr in Thiersee wo wir immer hingefahren sind.

In Garmisch trafen wir dann den Horst aus Telfs denn ich fragte, ob es noch ein offenes Turnier gibt.

So wurden wir gleich zum Munde-Schäfer Turnier eingeladen auf das wir uns freuten.

Am Samstagmorgen des 10.09. fuhren dann Hans und ich nach Telfs. Für die Übernachtung war auch schon gesorgt. Es waren viele Minigolfer da die wir schon kennen und wir wurden sehr herzlich begrüßt.

Telfs feiert das 50 jährige Jubiläum und alle Teilnehmer wurden zum Festabend eingeladen. Doch zuvor mussten wir noch trainieren, da wir ja schon länger nicht mehr dort waren. Da dies eine Filzanlage ist, mußten wir uns schon etwas anstrengen um möglichst gerade Schläge zu machen.

Um 18 Uhr war dann auch Schluß, da um 19.30 Uhr die Feier im Rathaussaal begann. Nach Begrüßung und Ansprache der Ehrengäste wurde das Abendessen serviert. Es gab Schnitzel, Salat, Nachspeise und 2 Getränke.

Von 1. Vorstand Plonner Toni wurde die Chronik des Vereins vorgestellt. Es war sehr interessant anzuhören da wir ja Telfs kennen und schon seit vielen Jahr hier herkommen.

Um 22.30 Uhr verließen wir die Veranstaltung und gingen in unser Quartier. Schließlich mussten wir am nächsten Tag schon früh raus denn das Turnier begann um 8.00 Uhr.

Mit 70 Teilnehmern war dieses Turnier sehr gut besucht. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Es war sehr warm. Am Nachmittag zeigten sich aber die ersten Gewitterwolken. Doch bevor uns dieses Gewitter traf, waren wir mit dem Turnier fertig und die Siegerehrung konnte im Trockenen durchgeführt werden.

Obwohl ich nicht gut gespielt hatte, erreichte ich Platz 2 und Hans den vierten Platz.

Für die weiblichen Teilnehmer gab es ein Glaskätzchen und für die männlichen Spieler einen Glaskrug.

Es waren zwei sehr schöne Tage und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

# Relegation am 1. – 2. Oktober in Landshut aus Sicht der 2. Mannschaft

von Stefan Ottinger

Eine Relegation muss man nur spielen wenn man besonders gut in der Saison war oder genau anders herum. Letzteres ist uns heuer wiederfahren. Da wir in den vergangenen Jahren immer gerade so die Relegation vermeiden konnten, allerdings spielten hier noch 6 Mannschaften und nicht wie jetzt nur 4 Mannschaften mit.

Dass es dieses Jahr für uns besonders schwer sein würde, konnte man schon bevor die Saison begann eigentlich schon denken. Irgendwie lief es heuer auch nicht so gut für uns und wir haben wertvolle Punkte verschenkt die eigentlich nicht sein mussten. Außerdem waren die Spieltage geprägt von schlechten Wetter. Gleich das erste Turnier in Feldmoching musste komplett abgesagt werden und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. So kam es dann, dass wir nach Ende der 4 Mannschaftsturniere auf den vierten Platz lagen.

Dieser Platz war bestimmt für die Relegation und wir mussten uns unserem Schicksal fügen. Termin für die Relegation die heuer in Landshut ausgetragen wurde, war Anfang Oktober. Wie wird das Wetter zu diesem Zeitpunkt sein und an welchen Tagen sollen wir zum trainieren fahren. Solche Gedanken



beschäftigten uns nun und mit der ersten Aktion sind Ernst und Hansi schon einige Zeit vor dem Turnier nach Landshut gefahren um die Bahnen zu erkunden und das benötigte Ballmaterial der Mannschaft mitzuteilen. Mit diesem erlangten Wissen sind dann Ernst, Elfriede und Ich (**übrigens noch einen Dank an Elfriede und Hansi die sich bereit erklärt hatten in unserer Mannschaft auszuhelfen**) am Montag vor dem Turnierwochenende zum Trainieren gefahren. Immerhin liegt Landshut 150km von Murnau entfernt und mit ca. 3,5 h Gesamtfahrzeit geht dann schon ein großer Teil der wertvollen Trainingszeit verloren.

An diesem Tag waren wir fast ganz alleine auf dem Platz und hatten eine wohltuende Ruhe.

Am Donnerstag ging es dann offiziell los. Elfriede holte mich um 7.45 Uhr von Zuhause ab und es ging weiter nach Murnau wo Ernst und Hansi bereits warten.

Für 4 Tage braucht man schon eine gewisse Menge an Gepäck und so musste um alles unterbringen zu können ordentlich gestapelt werden. Ein Blick aus dem Rückfenster war jetzt nicht mehr möglich.

Um 10.00 Uhr waren wir dann auf dem Platz. Dort tummelten sich schon einige anderen Mannschaften aus den Regionalen und Überregionalen Ligen. Ein Schluck noch aus der Wasserflasche und los ging es zur Bahn I auf die Betonanlage. Da ja die Anlage an den Trainingstagen nicht für das Publikum gesperrt war, ist es immer ratsam, immer zuerst die Betonanlage zur trainieren und wenn dann am Nachmittag die Leute kommen, hat man es auf den Eternitanlagen viel ruhiger. Beton wird halt vom Publikum bevorzugt.

Der Tag war vom Wetter her sehr schön und man konnte schon bald die kurze Hose anziehen. Mit leichter Kleidung lässt es sich auch viel besser spielen. Von den Murnauern waren wir aber nicht die einzige Mannschaft. Die 1. Mannschaft spielte um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Wie es diesen Spielern ergangen ist, wird in einem anderen Bericht beschrieben der im Anschluss dieses Berichtes folgen wird.

Gegen 17.30 Uhr wurde der erste Trainingstag beendet und es ging in unsere Unterkunft nach Ergoldsbach die ca. 19 km entfernt war. Der Weg dorthin war von zähflüssigem Verkehr geprägt. In Ergoldsbach angekommen sind wir bei der Hofeinfahrt unserer Unterkunft vorbeigefahren. Bei dieser unscheinbaren Einfahrt wäre jeder vorbei gefahren.

Nach einem guten Abendessen und gemütlichen Besamen sein, endete dieser Tag. Der nächste Tag begann um 7.45 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Um richtig in den neuen Tag starten zu können ist eine schöne Tasse Kaffee genau das Richtige. Es gab Kaffee, aber der war ein wenig schwach auf der Brust. Herzbeschwerden zu bekommen war da kein Thema.

Noch konnten wir uns Zeit lassen denn dieser Tag war auch für das Training bestimmt. Die Temperaturen waren in der Früh noch ein wenig angenehmer als am Vortag, so dass das Training wieder Spaß machte. Am Späten Nachmittag kamen dann Werner und Tobi so dass unserer Mannschaft jetzt komplett war. Die beiden waren schon einige Tage zuvor hier beim Trainieren gewesen. Wir synchronisierten noch den Stand der Dinge bevor es wieder zur Unterkunft ging.

Diesmal war aber der Verkehr bei weiten nicht so intensiv wie noch am Vortag. Nach dem leckerem Abendessen gönnten Hansi, Tobi und ich noch ein Eis in der nahe gelegenen Eisdiele. Hansi haute sich gleich 5 Kugeln noch rein, was für uns beide doch ein wenig zu viel wäre.

So jetzt sind die Trainingstage beendet. Morgen beginnt das Turnier und wir wollen alle fit sein.

Am Samstag um 7.00 Uhr war dann das Frühstück bevor es um 7.30 Uhr wieder Richtung Minigolfplatz ging. Das Wetter sollte an diesem Tage noch recht schön bleiben. Eine gute Grundlage um ein ordentliches Turnier zu spielen.

Unserer Gegner die aus der Landesliga kamen waren die MSG Kempten und der 1. BGC Landshut. Da Landshut hier ein Heimturnier hatte, waren diese natürlich unserer schwersten Gegner. Bei der Auslosung der Mannschaften auf welche Startposition die einzelnen Mannschaften spielen, waren wir auf Position 3. Eigentlich die beste Positionen, da wir nachspielen konnten. Zu diesem Zeitpunkt war alles in bester Ordnung.

Um 9.00 Uhr war dann die Eröffnungsrede wo noch auf dies und das hingewiesen wurde bevor es dann richtig losging.

Von unserer Mannschaft machte Werner die Vorhut und spielte als Erster. Elfriede war dann auf Position 2, gefolgt von Tobi. Ernst spielte auf 4 und ich auf 5. Die Position 6 die zugleich auch die Nervenstärkste sein sollte wurde von Hansi übernommen.

Am ersten Turniertag mussten wir auf Eternit spielen. Die Runden wurden sehr flott gespielt, da nur unsere 3 Mannschaften und 3 Mannschaften die für den Aufstieg aus der Oberliga spielten dabei waren. Die Pausen zwischen den Runden waren also nicht besonders lang. Mit einer Runde von 104 Schlägen waren wir aus der ersten Runde gegangen. Dieses Ergebnis reichte aber nur für den dritten Platz.

Landshut hatte 99 Schläge gespielt und Kempten 100. Ein nicht besonders guter Start für uns. Die nächste Runde spielten wir dann 104 Schläge. Ein Ergebnis, das uns noch weiter nach hinten fallen lies. Was für ein ungenügendes Ergebnis nach Halbzeit des ersten Spieltages für uns. Jetzt heißt es sich zusammen nehmen und das Beste geben. So war es dann auch, mit 94 Schlägen hatten wir das beste Rundenergebnis geschafft. Von der Reihenfolge der Mannschaften hatte sich zwar nichts geändert, aber die Abstände wurden geringer. Jetzt war die vierte Runde an der Reihe die wir mit 97 Schläge meisterten. Ein Blick auf die Ergebnistafel zeigte uns, dass wir nun auf den zweiten Platz waren. Das Resultat nach dem ersten Spieltag lautete also 389 Schläge für Landshut, 401 Schläge für uns, und 402 Schläge für Kempten. Zu diesem Zeitpunkt war also noch alles offen und ein spannender zweiter Wettkampftag sollte dann die Entscheidung bringen.

Mit diesen positiven Gedanken der nur 12 Schläge Rückstand auf Landshut begaben wir uns in unser Nachtquartier.

Leider war für den letzten Spieltag schlechtes Wetter vorhergesagt. Bei Nässe haben wir nicht trainiert. Dieses Wetter viel denn Landshutern Spielern in die Arme denn niemand weis mehr wie man bei nassen Bahnen ein gutes Ergebnis rausholen kann. Beginn war wieder um 9.00 Uhr wo die Bahnen noch trocken waren. Diesmal mussten wir auf der Betonanlage spielen.

Mit einem Rundenergebnis von 117 Schlägen waren wir aber nicht schlecht. Landshut hatte 122 gespielt und Kempten 129 Schläge. Jetzt waren es nur noch 7 Schläge auf Landshut, doch das Wetter beschloss gegen uns zu sein. Man konnte vielleicht eine viertel Stunde spielen bevor es



Nasse Bahnen was ein gutes Rundenergebnis erschwerte

wieder zu regnen anfang. Nach einer halben Stunden Unterbrechung ging es dann wieder weiter bis zur nächsten Unterbrechung usw. Irgendwann haben wir dann auf nassen Bahnen die zweite Runde geschafft, die wir aber mit 129 Schlägen absolvierten.

Landshut hatte 117 Schläge gebraucht und Kempten war mit 133 Schlägen noch schlechter als wir.

Jetzt waren wir 19 Schläge hinter Landshut und ein Sieg rückte in weiter Ferne. Da durch die vielen Unterbrechungen wertvolle Zeit vergangen war, wurde beschlossen, bis 16.00 Uhr zu spielen und die bis dahin erreichten Runden zu werten und die angefangen zu stornieren. Ich war gerade auf der Hälfte der dritten Runde und hätte ein super Ergebnis schaffen können. Leider wurde dieses gecancelt. Jetzt war es offiziell. Landshut gewinnt mit 628 Schlägen vor Murnau mit 647 Schlägen und Kempten mit 664 Schlägen.

Landshut wird nun in die Oberliga aufsteigen und wir versuchen unser Glück in der Landesliga. Ich bin mir sicher, dass wir nächstes Jahr wieder in die Oberliga aufsteigen werden.

Von meiner Seite aus sage ich, wäre der Regen nicht gewesen, hätten wir es gepackt.

### Die Ergebnisse die wir gespielt haben

Sturm Werner	28	35	28	24	29	30
Bader Elfriede	29	27	23	26	30	40
Sturm Tobias	35	32	27	38	34	35
Böhm Ernst	32	29	24	29	31	36
Ottinger Stefan	24	24	24	22	28	33
Thölke Hansi	23	26	23	25	30	31



## ***Saisonfinale beim Relegationsspieltag in Landshut***

Nach einer erfolgreichen Saison (mehr dazu im Jahresrückblick) durften wir in Landshut zur Relegation zur 2ten Bundesliga antreten. Tom, Martin, Michaela, Melli, Michi und ich waren am Wochenende zuvor schon zum Training vor Ort und hatten beste Wetterbedingungen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten meisterten wir die Anlage immer besser, auch dank mithilfe von Daniel Ertl, der uns den ein oder anderen Tipp für die Eternitanlage am Samstag geben konnte. Bis zum Mittag waren mit den Einzelbahnen fertig und begannen Runden zu spielen. Die Ergebnisse waren zwar noch deutlich ausbaufähig, aber eine gute Grundlage war zumindest schon mal geschaffen.

Am Sonntag begaben wir uns dann auf Beton. Die Anlage kannten wir alle noch besser und hatten diese auch relativ schnell gut im Griff. Leider machte uns hier das gute Wetter und der Publikumszustrom einen Strich durch die Rechnung und so verbrachten wir den Nachmittag wieder auf Abt2. Die Ergebnisse waren nun auch endlich in einem annehmbaren Bereich, aber uns war klar, dass wir entweder im Turnier deutlich besser oder uns auf Beton einen hohen Vorsprung erarbeiten müssen.

2 Tage vor dem Turnier reiste dann unsere zweite Trainingsgruppe, bestehend aus Rainer, Christian, Tom und Martin an. Ich selbst konnte mit Melanie am Freitagmorgen dazu stoßen, am Abend kamen dann noch Michaela und Michi.

Auch an den beiden Tagen war das Wetter noch sehr angenehm und nachdem wir den Freitag Großteils auf Abt1 verbracht haben waren wir guten Mutes, denn wenigstens auf Beton spielten wir gute Ergebnisse. Als zusätzliche Motivation hatte sich für die Turniertage noch Ossi angekündigt um uns anzufeuern.

Gespannt gingen wir am folgenden Tag ins Turnier und konnten leider unsere Trainingsleistungen nicht bestätigen. Zwar hatten wir das eine oder andere gute Einzelergebnis, unter dem Strich war uns aber klar, dass wir mit nur einem Schlag Vorsprung auf Darmstadt am kommenden Sonntag auf Eternit über uns hinaus wachsen müssten.

Inzlingen war zu diesem Zeitpunkt schon enteilt und grüßte mit über 20 Schuss Vorsprung von der Spitze.

Petrus hatte es lange sehr gut mit uns gemeint, aber am Sonntag war er nicht auf der Seite der Minigolfer. Mit vielen Unterbrechungen schafften wir gerade mal zwei Runden. Unseren „riesigen“ Vorsprung hatten wir allerdings schon nach der ersten Runde eingebüßt. Nach zweien sah es noch schlechter aus und über das Gesamtergebnis breiten wir lieber den Mantel des Schweigens. Wir haben zwar nicht wirklich schlecht gespielt, aber leider und das muss man auch mal ehrlich und nüchtern so sehen nicht gut genug für die zweite Liga.

Nichts des do trotz haben wir das feste Ziel den Aufstieg nächstes Jahr zu schaffen. Wenn wir es schaffen unsere Leistungen auch in den entscheidenden Momenten abzurufen können wir dies auch erreichen. Das Potential ist in dieser Mannschaft auf jeden Fall vorhanden.

Bedanken möchte ich mich neben Daniel Ertl der uns beim Training sehr unterstützt hat auch bei Oswald Heller, unserem neuen Spieler nächste Saison, der an beiden Turniertagen auf der Anlage war und uns angefeuert hat.



Grubsi

## *Saisonrückblick der ersten Mannschaft 2017*

Eine Saison im Zeichen des Wetters. 5 Mannschaften, 7 Spieltage, das sagt schon einiges. Das Saisonopening hätte ich auf Grund meines Unfalls eigentlich verpasst, aber was wäre die Murnauer Mannschaft ohne mich, dachte sich wohl Petrus und hat den ersten Spieltag in Schwaikheim gleich mal komplett ins Wasser fallen lassen.

Nachdem wir bei den ersten drei durchgeführten Spieltagen jeweils nur von der Heimmannschaft geschlagen werden konnten wollten wir unsere Tabellenführung in Murnau ausbauen. Wollten... denn es regnete wieder so viel dass auch unser Heimspieltag verschoben werden musste und somit zum Saisonfinale wurde.

In Bad Füssing wollte dann wenig zusammen laufen bei uns. Ich selbst war mit einer Fuß Verletzung gehandicapt, beim Rest wollte nicht wirklich viel gelingen. Allerdings kamen wir noch mit einem blauen Auge davon. Der gesamte Rest spielte genau so, dass wir immer noch mit einer Führung zum letzten Spieltag der Saison in Murnau antreten konnten.

Hier gelang es uns dann auch mit einer guten Mannschaftsleistung den Deckel auf den zweiten Titel in Folge in der dritten Bundesliga zu machen. Lediglich bei der Relegation (mehr dazu im entsprechenden Artikel in dieser Ausgabe) wollte es einfach gar nicht mehr laufen.

Obwohl wir den Aufstieg dieses Jahr nicht geschafft haben können wir doch stolz sein auf den Gewinn der Liga. Bis auf Bad Füssing immer nur gegen die Heimmannschaft zu verlieren ist nicht so schlecht auch wenn das ein oder andere mal auch ein Sieg auf fremden Platz durchaus möglich gewesen wäre. Ebenso konnten wir 2 Spieler in den TOP5 der Ligeinzelwertung platzieren.

Auch nächstes Jahr muss unser klares Ziel sein wieder die Liga zu gewinnen. Wenn wir es schaffen unsere Leistungen konstant über die ganze Saison abzurufen sollte uns dies auch gelingen. Aber jetzt geht es erst mal in die verdiente Winterpause um den Minigolfakku wieder aufzuladen damit wir nächstes Jahr mit leicht verändertem Personal erneut angreifen und gewinnen können.

# Der Freiwilligendienst im Oktober

Die Zeit ist wieder gekommen um die Minigolfanlage für den nahenden Winter vorzubereiten. Um die vielen Dinge die gemacht werden müssen zu schaffen, ist man auf die Bereitschaft der Vereinsmitglieder angewiesen.

An den 4 Samstagen an den gearbeitet wurde, waren im Durchschnitt 7 Leute gekommen. Leider sind das dann immer die gleichen Freiwilligen die arbeiten und wir sind doch eigentlich viele Vereinsmitglieder die einen gepflegten Minigolfplatz wollen. Arbeiten wie Blätter zusammenrechen sollte für keinen ein Problem darstellen.

Doch nun zu den Taten die Erledigt wurden.

Begonnen wurde mit dem Abriss des Grillplatzes.

An dieser Stelle soll ein Turnierbüro entstehen. Mit dieser Lösung sind wir dann nicht mehr abhängig uns immer wieder bei großen Turnieren eine geeignete Möglichkeit (Wohnwagen usw.) zu suchen.

Da nächstes Jahr die Deutsche Meisterschaft In Murnau ist, kann dieses neue Turnierbüro erstmals ausprobiert werden.

Das Pflaster bei der Traglhütte zum Gartentor wurde erneuert.

Hier war erheblicher Schaden entstanden als heuer zur Errichtung des Fußballbillardfeldes mit schweren Maschinen gefahren werden musste.

Am Fußballbillard wurden an 2 Lochtaschen eine Drainage verlegt. Bei starken Regen stand in den Taschen immer das Wasser.

Am Weitschlag wurde der Ablauf gereinigt. Das Wasser war bei stärkerem Regen nicht mehr abgelaufen.

Bäume und Sträucher wurden geschnitten und die vielen vielen Blätter wurden zusammengereicht.



Am 5. November ist noch ein Freiwilligendienst. Hier werden die letzten Abschlussarbeiten erledigt. Wer noch nicht bei den Herbsdiensten da war, hat hier noch eine Gelegenheit.

**MINIGOLFCLUB MURNAU  
AM STAFFELSEE e.V.**

1. Vorsitzender  
Stephan Bauermeister  
Unterer Grainbichl 5  
82418 Murnau a. Staffelsee  
e-mail: erster.vorstand@minigolf-murnau.de



**An alle  
Mitglieder des  
MGC Murnau am Staffelsee e.V.**

Murnau, 28. Oktober 2016

**Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung  
des MGC Murnau**

Sehr geehrte(s) Mitglied(er),

ich lade Sie im Namen des Vereinsausschuss herzlich zur außerordentlichen Hauptversammlung ein.

Diese findet statt am: **Samstag, 10. Dezember 2016**  
um 19.00 Uhr

**im Gasthof/ Restaurant „Sonne“, 82418 Seehausen  
(Nebenraum)**

**\*\*Im Anschluss findet die MGC-Weihnachtsfeier statt\*\***

Die a.o. Versammlung wird notwendig, um die Vorgaben und Termine des Finanzamts Garmisch-Partenkirchen zeitgerecht umzusetzen.

Tagesordnung:

**TOP 1:** Begrüßung durch den 1. Vorstand

**TOP 2:** Feststellung der Beschlußfähigkeit

**TOP 3:** Erläuterung der Notwendigkeiten zur Satzungsänderung  
durch den 1. Vorstand

**TOP 4:** Beschluss zur Satzungsänderung

Die neue Satzung ist mit der Markierung der zu ändernden Paragraphen  
Bestandteil dieser Einladung/ MGCZ

**TOP 5:** Offene Punkte und Verabschiedung

Ich freue mich, wenn Sie sich Zeit für die weitere Zukunft des MGC Murnau nehmen.

Mit sportlichen Grüßen

*Stephan Bauermeister*

1. Vorstand

# **Antrag Satzungsänderung (Neu: *Kursiv/rot*)**

## **§ 1 Name und Sitz des Vereins, Vereinsjahr**

- 1.1. Der Verein führt den Namen „Minigolfclub Murnau am Staffelsee e.V.
- 1.2. Der Verein hat seinen Sitz in Murnau und ist in das Vereinsregister eingetragen.
- 1.3. Der Verein ist Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes.
- 1.4. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

## **§ 2 Vereinszweck, Gemeinnützigkeit**

- 2.1. Der Verein bezweckt die Förderung und Pflege des Minigolfports.
- 2.2. Jede Betätigung auf parteipolitischen und konfessionellen Gebiet ist ausgeschlossen.
- 2.3. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige *Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung*. Ausgaben und etwaige Gewinne dürfen nur für den satzungsmäßigen Zweck verwendet werden. Die Organe des Vereins können eine angemessen hohe Vergütung *als Aufwandsentschädigung erhalten*. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- 2.4. *Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Betreiben einer vereinseigenen Minigolfanlage sowie die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen durch die Teilnahme am Ligenspielbetrieb der Spitzenverbände.*
- 2.5. *Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke*

## **§ 3 Mittelverwendung**

- 3.1. *Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.*
- 3.2. *Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.*

## **§ 4 Eintritt, Mitgliedschaft**

### **4.1. Eintritt:**

- 4.1.1. Vollmitglied und Jugendmitglied kann jeder werden, der schriftlich beim Vorstand um Aufnahme nachsucht. Über die Aufnahme entscheidet der Vereinsausschuss gemäß § 9. Lehnt dieser den Aufnahmeantrag ab, so steht dem Betroffenen die Berufung an die Mitgliederversammlung zu; diese entscheidet dann endgültig.
- 4.1.2. Förderndes Mitglied kann jeder werden, der schriftlich bei einem

Mitglied des Vereinsausschuss um Aufnahme nachsucht. Über die Aufnahme entscheiden zwei Mitglieder des Vereinsausschuss in Absprache. Wird der Aufnahmeantrag hier nicht angenommen, entscheidet der gesamte Vereinsausschuss endgültig.

#### **4.2. Mitgliedschaft:**

Der Verein umfasst ...

4.2.1.. **Vollmitglieder**, das sind ..

4.2.1.1....aktive Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie fördern den Vereinszweck und betreiben regelmäßige Minigolf-Turniersport.

4.2.1.2. ...passive Mitglieder.

Sie fördern den Vereinszweck und betreiben vereinsintern Minigolf-sport.

4.2.2...**Jugendmitglieder**, dies sind aktive Mitglieder, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

4.2.3...**fördernde Mitglieder**.

Sie fördern den Vereinszweck und nutzen die Vereinsanlage ohne Turnierteilnahme.

4.3. Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können durch Beschluss des Vereinsausschuss zu **Ehrenmitgliedern** ernannt werden. Ehrenmitglieder haben Rechte und Pflichten der Vollmitglieder, sind jedoch von der Beitragspflicht befreit.

#### **§ 5 Ende der Mitgliedschaft**

5.1. Die Mitgliedschaft erlischt:

- a) durch Tod,
- b) durch Austritt,
- c) durch Ausschluss,
- d) durch Streichung von der Mitgliederliste.

5.2. Der Austritt hat schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erfolgen. Er ist jederzeit möglich mit Wirkung zum 31.12. des Jahres, in dem der Austritt angezeigt wird. Beiträge sind bis zum Ende dieses laufenden Kalenderjahres zu entrichten.

5.3. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden:

- a) wenn es vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Vereinssatzung verstoßen hat,
- b) bei grob unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhalten,
- c) bei unehrenhaften Betragen innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens oder bei Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte,
- d) aus sonstigen schwerwiegenden Gründen, die die Vereinsdisziplin berühren oder das Ansehen des Vereins geschädigt haben.

Über den Ausschluss entscheidet der Vereinsausschuss. Dem Betroffenen ist vorher Gelegenheit zu geben, sich zu den erhobenen Vorwürfen innerhalb einer angemessenen Frist zu äußern. Der Ausschluss ist schriftlich mitzuteilen. Gegen den Ausschluss kann binnen drei Wochen nach seiner Bekanntgabe schriftlich Berufung zur Mitgliederversammlung eingelegt werden, die dann entscheidet.

Durch Unterlassung der Berufung oder Versäumung der Einlegungsfrist unterwirft sich das Mitglied der Ausschussentscheidung des Vereinsausschusses mit der Folge, dass der Ausschluss gerichtlich nicht angefochten werden kann.

- 5.4. Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vereinsausschusses von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung unter Hinweis auf die Folgen mit seiner Beitragszahlung mehr als 12 Monate im Rückstand ist.

## **§ 6 Mitgliedsbeitrag, Aufnahmegebühr**

- 6.1. Bei Eintritt in den Verein kann die Zahlung einer Aufnahmegebühr verlangt werden. Ob sie erhoben wird und in welcher Höhe entscheidet der Vereinsausschuss.
- 6.2. Jedes Mitglied ist zur Zahlung des Beitrages und der Aufnahmegebühr verpflichtet, eine Rückerstattung von Beiträgen des laufenden Geschäftsjahres in den Fällen des § 4 Abs. 1 erfolgt nicht. Über Höhe und Fälligkeit entscheidet der Vereinsausschuss.
- 6.3. Der Vereinsausschuss hat das Recht, bei Bedürftigkeit im Einzelfall die Aufnahmegebühr und den Mitgliedsbeitrag ganz oder teilweise zu erlassen oder zu stunden.

## **§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

- 7.1. Alle Mitglieder haben in Mitgliederversammlungen beratende Stimme. Vollmitglieder und Ehrenmitglieder haben beschließende Stimme. Fördernde Mitglieder haben keine beschließende Stimme. Die Wahl des Jugendleiters ist in der Jugendordnung festgelegt. Eine Übertragung des Stimmrechts oder seiner Ausübung durch Bevollmächtigte ist unzulässig.
- 7.2. Beim Ausscheiden aus dem Verein oder bei Auflösung des Vereins erhalten die Mitglieder nicht mehr als ihre eventuell vorgestreckten Barbeiträge oder den gemeinen Wert gegebener Sacheinlagen, soweit dieselben nachweisbar sind, zurück.
- 7.3. Die Mitglieder des Vereins sind verpflichtet:
  - a) den Zweck des Vereins nach besten Kräften zu fördern,
  - b) das Vereinsvermögen schonend und pfleglich zu behandeln,
  - c) die Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane zu befolgen,
  - d) den Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr rechtzeitig zu entrichten.

## **§ 8 Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind:

- 8.1. der Vorstand
- 8.2. der Vereinsausschuss
- 8.3. die Mitgliederversammlung

## **§ 9 Vorstand**

Der Vorstand besteht aus:

- 9.1. dem/der 1. Vorsitzenden
- 9.2. dem/der 2. Vorsitzenden

## **§ 10 Vereinsausschuss**

10.1. Der Vereinsausschuss besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes (§ 8) und bis zu fünf weiteren Mitgliedern:

- a) dem/der 1. Kassier/in,
- b) dem/der 2. Kassier/in,
- c) dem/der Schriftführer/in,
- d) dem/der Sportwart/in,
- e) dem/der Jugendleiter/in.
- f) dem/der Pressewart/in
- g) dem/der Anlagenwart/in

10.2. Der/Die 1. und 2. Vorsitzende können je ein weiteres sachbezogenes Amt (§ 9.1.a bis § 9.1.f) auf sich vereinigen. Es ist zulässig, daß einem weiteren Mitglied des Vereinsausschusses bis zu zwei sachbezogene Ämter (§9.1.a bis § 9.1.f) übertragen werden.

## **§ 11 Vertretung, Geschäftsführung**

- 11.1. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch den 1. und 2. Vorsitzenden; jeder von Ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Die beiden Vorsitzenden sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Im Innenverhältnis ist der 2. Vorsitzende zur Vertretung nur berechtigt, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist.
- 11.2. Der Vereinsausschuss führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Im obliegt die Verwaltung des Vereinsvermögens sowie die Ausführung der Vereinsbeschlüsse und der ihm nach Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben; Abs. 1 bleibt unberührt.
- 11.3. Der 1. Vorsitzende, bei dessen Verhinderung der 2. Vorsitzende, leitet die Sitzungen des Vereinsausschusses. Er beruft den Vereinsausschuss ein, wenn dies erforderlich ist oder mindestens die Hälfte der Vereinsausschussmitglieder dies beantragen. Die Einberufung hat formlos unter Angabe des Ortes, der Zeit und der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens drei Tagen zu erfolgen. Der Vereinsausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, und

zwar mündlich, soweit das Gesetz oder die Satzung nicht etwas anderes vorschreiben oder der Vereinsausschuss im Einzelfall nicht etwas anderes beschließt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des die Sitzung leitenden Vorsitzenden. Bei Beschluss-unfähigkeit ist binnen einer Woche eine zweite Sitzung mit der-selben Tagesordnung unter Angabe des Ortes und der Zeit schriftlich einzuberufen. Diese ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereins-ausschussmitglieder beschlussfähig. In der Einladung zu der zweiten Sitzung ist darauf besonders hinzuweisen.

- 11.4. Der Vereinsausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung. Sie ist jeweils den aktuellen Erfordernissen anzupassen.
- 11.5. Den Mitgliedern des Vorstands und des Vereinsausschuss werden, sofern es die finanzielle Situation des Vereins ermöglicht, Auslagen und Aufwendungen erstattet. Die Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung und die pauschale Auslagenerstattung sind zulässig.
- 11.6. Der Vorstand und der Vereinsausschuss werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie bleiben jedoch so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand oder Vereinsausschuss gewählt wird. Wählbar in den Vorstand und in den Vereinsausschuss sind nur volljährige Mitglieder.
- 11.7. Die Wahl von Vorstand und Vereinsausschuss erfolgt jährlich im Wechsel. Dabei werden in einem Jahr
  1. Vorsitzende/r, 2. Kassier/in, Sportwart/in, Pressewart/in sowie Anlagenwart/in und im darauffolgenden Jahr
  2. Vorsitzende/r, 1. Kassier/in, Schriftführer/in, Jugendleiter/injeweils auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.
- 11.8. Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes oder eines Vereinsausschussmitgliedes haben die übrigen Vereinsausschussmitglieder das Recht, bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Ersatzmann/-frau zu benennen.

## **§ 12 Revisoren**

Die Mitgliederversammlung wählt zwei volljährige Kassenrevisoren auf die Dauer von zwei Jahren. Die Revisoren haben die Pflicht, mindestens einmal im Jahr die ordnungsmäßige Buch- und Kassenführung zu prüfen.

## **§ 13 Mitgliederversammlung**

- 13.1. Die Mitgliederversammlung, bestehend aus Vollmitgliedern, ist jährlich einmal durch den 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den 2. Vorsitzenden, einzuberufen. Dies erfolgt schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 10 Tagen unter Angabe des Ortes, der Zeit und der Tagesordnung.
- 13.2. Mitgliederversammlungen sind ferner auf Beschluss des Vereinsausschusses oder wenn ein Viertel der Vollmitglieder dies unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich verlangen,

einzuberufen. Für die Einberufung gelten die Bestimmungen des Abs. 12.1. entsprechend.

- 13.3. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als 15 (fünfzehn) Prozent der stimmberechtigten Vollmitglieder anwesend sind.

Bei Beschlussunfähigkeit ist binnen 14 Tagen eine neue Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen. Diese ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, in der Einladung zu der zweiten Versammlung ist darauf besonders hinzuweisen.

#### **§ 14 Aufgaben der Mitgliederversammlung**

- 14.1. Entgegennahme der Jahres- und Kassenberichte des Vereinsausschusses und des Prüfungsberichtes der Revisoren  
14.2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses.  
14.3. Neu- bzw. Ersatzwahl des Vorstandes, des Vereinsausschusses und der Revisoren.  
14.4. Beschlussfassung über Satzungsänderungen.  
14.5. Beschlussfassung über Anträge laut Tagesordnung.  
14.6. Beschlussfassung über Änderung des Vereinszwecks.  
14.7. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

#### **§ 15 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung**

- 15.1. Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende; ist dieser verhindert der 2. Vorsitzende; sind beide verhindert, wählt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsvorsitzenden.  
15.2. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit die Satzung nicht etwas anderes verlangt.  
15.3. Die Beschlussfassung erfolgt in offener Abstimmung, soweit nicht ein Mitglied geheime Abstimmung verlangt.  
15.4. Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Diese ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

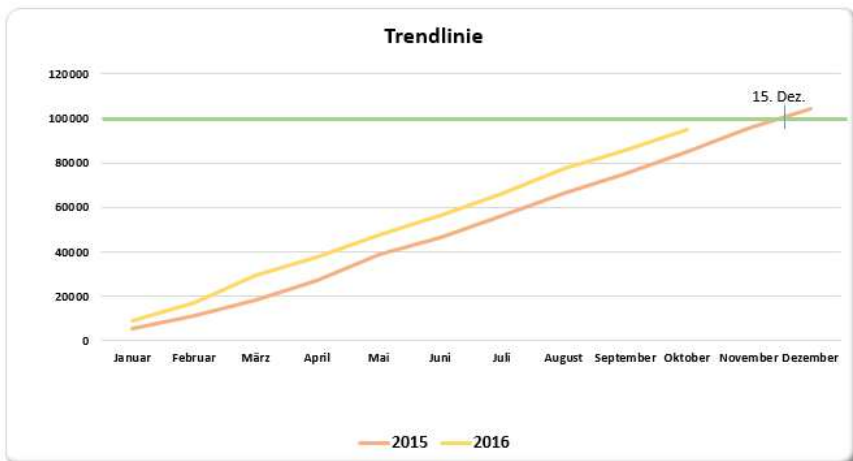
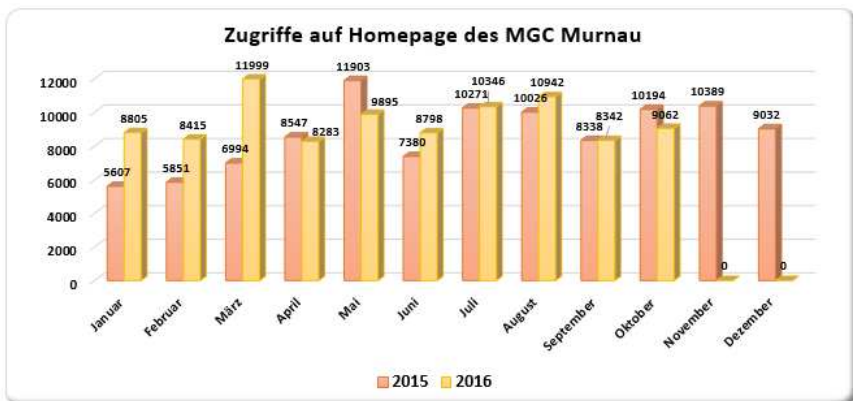
#### **§ 16 Satzungsänderungen**

- 16.1. Satzungsänderungen können nur in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, bei deren Einladung die zu ändernden Paragraphen der Satzung sowie deren geänderter Wortlaut in der Tagesordnung angegeben sein müssen.  
16.2. Ein Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, bedarf einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen.

#### **§ 17 Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke**

- 17.1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

- 17.2. Der Auflösungsbeschluss bedarf einer Stimmenmehrheit von drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
- 17.3. Im Falle der Auflösung sind von der Mitgliederversammlung die Liquidatoren zu bestellen.
- 17.4. Die Prüfung der steuerbegünstigten Zwecke obliegt dem zuständigen Finanzamt. Dieses wird ggf. auch über den Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke entscheiden.
- 17.5. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet den Vereinsgläubigern nur das Vereinsvermögen.
- 17.6. Das nach Auflösung, Liquidation oder Entzug der Gemeinnützigkeit verbleibende restliche Vermögen des Vereins fällt der Markt-gemeinde Murnau am Staffelsee mit der Maßgabe zu, es wiederum unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden.



**MINIGOLFCLUB MURNAU  
AM STAFFELSEE e.V.**

1. Vorsitzender  
Stephan Bauermeister  
Unterer Grainbichl 5  
82418 Murnau a. Staffelsee  
e-mail: erster.vorstand@minigolf-murnau.de



**An alle  
Mitglieder und Freunde des  
MGC Murnau am Staffelsee e.V.**

Murnau, im November 2016

**Einladung zur Weihnachtsfeier**

Liebe/s Mitglied/er,

das Jahr 2016 geht zuende und es gibt viele Geschichten und Anekdoten, die es zu erzählen gilt. Der Minigolfclub Murnau am Staffelsee e.V möchte zusammen mit seinen Mitgliedern wie jedes Jahr zurückblicken auf die Ereignisse, Zahlen und Ergebnisse des Jahres auf der

**Weihnachtsfeier**

**am Samstag, 10. Dezember 2016**

**ab ca. 19.30 Uhr**

**(nach der a.o. Hauptversammlung)**

**im Gasthof/ Restaurant „Sonne“ in 82418 Seehausen,  
großer Saal.**

Ich lade alle Mitglieder, Freunde und Stammgäste des Vereins und natürlich auch Eltern und Verwandte unserer Vereinsjugend sehr herzlich zu unserem feierlichen Jahresabschluss ein. Gerne nehmen wir auch Vorschläge und Unterstützung zur Programmgestaltung des Abends entgegen.

Wir werden gemeinsam das Jahr 2016 und seine Anekdoten und Höhepunkte Revue passieren lassen und natürlich auch verdiente Mitglieder gemäß Ehrenordnung ehren.

Herzlich einladen möchte ich Sie auch zu unserer schon traditionellen Tombola. Bitte bringen Sie dazu ein kleines, verpacktes Geschenk mit. Ob der Nikolaus auch kommt ist wieder eine Überraschung!.

Der 1. Kassier wird hier auch die Gelegenheit nutzen und die beantragten Zuschüsse der Saison 2016 bar auszahlen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

*Stephan Bauermeister*

1. Vorsitzender

# ***N**eu**e** Erdenbürgerin ist angekommen*



Der MGC Murnau wünscht  
den Eltern Claudia und Marco Jung  
recht herzlichen Glückwunsch  
zur Ihrem zweiten Kind



Geboren wurde Laura Franziska  
am 25. August um 8:28 Uhr  
Das Geburtsgewicht betrug  
3300 Gramm mit einer  
Größe von 50cm



# Otti's Witzeseite

Paul liegt mit Paula unter einem Baum und sagt:

"Schau doch nur, wie die Vögel in den Zweigen turteln und ihre Nester bauen. Sollen wir es ihnen nicht nachtun?"

"Quatsch, du alter Sack kommst ja doch nicht mehr auf den Baum rauf!"

Rede nicht von Schönheit, wenn deine Schminke mehr wiegt als dein Gehirn!

Kommt ein Mann in die Apotheke: "Guten Tag, ich hätte gerne eine Dose Hodenfarbe." - "Wie bitte?" - "Eine Dose Hodenfarbe!" - "Wie kommen Sie denn darauf?" - "Tja, mein Arzt hat mich untersucht, mit dem Finger gewackelt und gesagt: Herr Huber, Sie haben zu viel Cholesterin im Blut, da müssen wir die Eier ab sofort streichen".

In der Kaserne schrillt das Telefon. Schroffe Stimme: "Was haben Sie an Fahrzeugen da?" - "Momentan nur den alten Jeep, mit dem der General seinen fetten Hintern spazieren fährt" - "Wissen Sie, wer hier spricht?" - "Nein!" - "Hier spricht der General, und es ist mein Jeep, von dem Sie reden, Soldat. Sie melden sich bei mir!" - "Wissen Sie, wer hier spricht?" - "Nein!" - "Na, dann schleich' dich, Fettwans!"

Lesen Sie mal laut vor, was dort drüben auf der Tafel steht, befiehlt der Arzt bei der Musterung des möglichen zukünftigen Rekruten. "Was für eine Tafel? Ich sehe keine!?!" - "Sehr schön", antwortet der Doc. Es ist nämlich auch keine da. Tauglich!"

Im Rechten Bild sind 10 Fehler versteckt. Findest Du diese?



# *Hotel-Restaurant Sonne*



- 5 Minuten zum See
- Sauna, Solarium, Whirlpool
- 2 automatische Kegelbahnen
- Dienstag Ruhetag

Bahnhofstraße 22 · 82418 Seehausen  
Telefon (0 88 41) 91 69 · Telefax (0 88 41) 4 97 69



**Liebe Leser,**  
bitte berücksichtigen  
Sie bei Ihren Einkäufen  
und weiteren Vorhaben  
insbesondere die  
Geschäfte  
und Unternehmen, die mit  
Inseraten in unserer  
Clubzeitung und/oder  
Werbung auf unserer  
Homepage den Aktivitäten  
des Vereins ihr Vertrauen  
ausgesprochen haben.

**Das MGC- Führungsteam**

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

MGC Murnau am Staffelsee e.V.

### **Redaktion:**

Stefan Ottinger

E-Mail: [info@minigolf-murnau.de](mailto:info@minigolf-murnau.de)

### **Layout:**

Stefan Ottinger

### **Beiträge von:**

Stephan Bauermeister,  
Hans Völk und Erika Tuchs,  
Gruber Stefan,  
Stefan Ottinger

Alles Gute zum  
Geburtstag



### **November**

21. Arnold Christl

26. Tuchs Erika

### **Dezember**

02. Schlieker Renate

04. Böhm Ernst

05. Pöhlmann Jörg

06. Bittner Helmut

08. Sturm Dietlind

10. Eder Siegfried

13. Bader Robert

13. Deml Peter

13. Benn Katharina

**Offizielles Mitteilungsorgan  
des  
MGC Murnau am Staffelsee e.V.**